



## Beelitz

Herzlich willkommen in der Spargelstadt Beelitz. Mitten im größten brandenburgischen Spargelanbaugebiet gelegen, dreht sich von April bis Juni alles um das beliebte Gemüse. Die 18 Orts- und Gemeindeteile der Stadt erstrecken sich auf 180 km<sup>2</sup> und laden mit einem weit gefächerten Wander-, Rad- und Reitwegenetz zu erholsamen Stunden im Naturpark Nuthe-Nieplitz ein. Die Altstadt lässt sich auf einem historischen Stadtrundgang allein oder mit Führung erkunden. Sehenswert sind z. B. die Alte Posthalterei, der Schmiedehof, die Alte Brauerei und die Stadtpfarrkirche mit der Wunderblutkapelle. Ein Wahrzeichen von Beelitz ist der Wasserturm mit Sternwarte, die auf Anfrage besichtigt werden kann. Auch die Beelitz-Heilstätten lohnen als Kultur- und Technikdenkmal unbedingt einen Besuch.

**i** **Tourismus-Information Beelitz**  
Poststraße 16 · Tel.: 033204 39194 · [www.beelitz.de](http://www.beelitz.de)

**h** **Beelitzer Bockwindmühle**  
Tel.: 033204 638999 · [www.muehle-beelitz.de](http://www.muehle-beelitz.de)  
Öffnungszeiten: Sa/So 10–18 Uhr, April–Juni Mi–So 10–18 Uhr

**h** **Sternwarte im Wasserturm**  
Tel.: 03327 488878 · [www.sternwarte-beelitz.de](http://www.sternwarte-beelitz.de)

**b** **Führungen: Heizkraftwerk Beelitz-Heilstätten**  
Tel.: 033204 34703 oder 39167 · [www.heilstaetten.beelitz-online.de](http://www.heilstaetten.beelitz-online.de)

**b** **Führungen: Gelände Beelitz-Heilstätten**  
Tel.: 0160 2233328 · [www.irenekrause.de](http://www.irenekrause.de)

## Treuenbrietzen



Durch das Lied „Sabinchen war ein Frauenzimmer“ ist Treuenbrietzen als „Sabinchenstadt“ bekannt. Das Lied erzählt von einer Dienstmagd, die sich mit einem Schuster einlässt. Die gesungene Parodie endet tragisch mit einem Mord. Alljährlich werden der Magd zu Ehren die „Sabinchenfestspiele“ gefeiert. „Sabinchen“ selbst können Sie vor dem Rathaus auf dem Brunnen bewundern. Hinter dem Rathaus befinden sich die Hakenbuden, ehemalige Handels- und Lagerhäuser im Fachwerkstil und mit Klinkerverblendmauerwerk, in denen Handwerker ihre Waren an die Kunden verkauften. Auf Anfrage können Sie das älteste Wohnhaus der Stadt, das 470 Jahre alte Gildenhäuser, und den Wasserturm von Treuenbrietzen besichtigen. Von dort können Sie sich einen Überblick über die Stadt und die umliegenden Naturschutzgebiete „Zarth“ und „Oberes Nieplitztal“ verschaffen. Die Landschaftstour in den „Zarth“ erreichen Sie vom Stadtzentrum aus über die Berliner Chaussee und Jahnstraße.

**i** **Stadtinformation Treuenbrietzen** · Großstraße 110  
Tel.: 033748 12102 · [www.treuenbrietzen.de](http://www.treuenbrietzen.de)

**M** **Heimatmuseum Treuenbrietzen**  
Großstraße 1a · Tel.: 033748 74758  
Öffnungszeiten: Fr 13–17 Uhr, Sa/So 10–12 Uhr und 13–17 Uhr

**b** **Fahrradverleih Brachmüller**  
Leipziger Straße 45 A · Tel.: 033748 70257

**g** **Gaststätte Treffpunkt** · Ausgangspunkt für das „Obere Nieplitztal“  
Johanniterstraße 3 · Tel.: 033748 13572

## Jüterbog

Die 1000 Jahre alte Stadt Jüterbog begrüßt Sie von Weitem mit seinem Wahrzeichen, der Nikolaikirche, die mit ihren fast 70 Metern aus der Stadtsilhouette hervorragt und einen herrlichen Blick über Jüterbog und seine Umgebung bietet. Genießen Sie das mittelalterliche Flair der Stadt bei einem Kaffee auf dem Marktplatz, der von Fachwerkhäusern umrahmt wird, und entdecken Sie dort das zweitälteste und vielleicht schönste Rathaus Brandenburgs. Bei einem Bummel durch die historische Altstadt mit seinen zahlreichen Türmen und drei Stadttoren sollten Sie auch eines der ältesten Gebäude der Stadt besichtigen – die Liebfrauenkirche, die im 12./13. Jahrhundert im Stil der Frühgotik errichtet wurde. Nach so viel Historie bietet sich eine Runde mit Inlineskates oder Fahrrad auf der Flaeming-Skate® an. Die 220 km lange Asphaltbahn führt durch den Niederen Fläming und das Baruther Urstromtal und bietet ein ganz besonderes Sporterlebnis. Die Flaeming-Skate® ist in zehn Gehminuten vom Bahnhof aus zu erreichen.

**i** **Stadtinformation Jüterbog** · Mönchenkirchplatz 4  
Tel.: 03372 463113 · [www.jueterbog.eu](http://www.jueterbog.eu)

**b** **Draisinenfahrten** · Erlebnisbahn GmbH  
Tel.: 03377 3300850 · [www.erlebnisbahn.de](http://www.erlebnisbahn.de)

**M** **Museum im Mönchenkloster**  
Mönchenkirchplatz 4 · Tel.: 03372 463144 · [www.jueterbog.eu](http://www.jueterbog.eu)  
Öffnungszeiten: Di–So 12–17 Uhr, Do 12–18 Uhr

**M** **Klostermuseum**  
Am Kloster 6, 14913 Kloster Zinna · Tel.: 03372 439505  
[www.jueterbog.eu](http://www.jueterbog.eu) · Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr



Unterwegs mit der  
**Märkischen Regiobahn**

MR33 Berlin-Wannsee < > Jüterbog

**Märkische  
Regiobahn**

Die Verbindung ist gut.





## Unterwegs in der Mittelmark



Wir laden Sie ein zu einer Entdeckungstour durch das Land Brandenburg. Die Strecke von Berlin-Wannsee bis nach Jüterbog führt Sie durch die malerischen Landschaften der Potsdamer Seenlandschaft bis in die Reiseregion Fläming. Entdecken Sie mit uns die verträumten märkischen Dörfer und Kleinstädte abseits der großen Touristenströme oder gehen Sie auf Erkundungstour durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz.

Steigen Sie ein und fühlen Sie sich wohl. Unsere modernen Triebwagen vom Typ Desiro und unser Rundum-Service an Bord machen das Reisen in Brandenburg attraktiver.



Alle unsere Züge werden von Kundenbetreuern begleitet, die Ihnen Tickets ohne Aufpreis sowie kleine Snacks und Getränke am Platz verkaufen. Darüber hinaus stehen Ihnen die Kundenbetreuer für Auskünfte und Anregungen jederzeit zur Verfügung.

Als Ihr privater Bahnanbieter in Berlin und Brandenburg liegt uns die Sicherheit und der Fahrkomfort unserer Fahrgäste sehr am Herzen.

Wir bringen Sie gut ans Ziel und wünschen Ihnen viel Spaß und gute Erholung in der Mittelmark!

### Ihr Team der Märkischen Regiobahn

#### Legende

- Information
- Sehenswürdigkeit
- Freizeit-Tipp
- Restaurant
- Museum

## Berlin-Wannsee

Berlin-Wannsee wird im Volksmund auch die „Badewanne Berlins“ genannt. Das bekannte Strandbad Wannsee – Europas größtes Binnenseebad – wurde vor kurzem 100 Jahre alt und erstrahlt nach der Sanierung im neuen Glanz. Über einen Kilometer Sandstrand, Parkanlagen und Uferpromenade laden Sie zum Baden, Flanieren und Erholen ein. Die gesamte Anlage wurde im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut und steht unter Denkmalschutz. Wer es lieber romantisch mag, sollte unbedingt einen Ausflug auf die Pfaueninsel einplanen. Fast unberührte Natur, eine Meierei im Stil einer gotischen Kirche, das 1794 erbaute weiße Schloss und uralte Baumbestände – die Pfaueninsel ist ein paradiesisches Eiland für jeden Romantiker und Naturliebhaber. Sie steht unter Naturschutz und gehört zum Weltkulturerbe der Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin. Lassen Sie sich von dem märchenhaften Ambiente der Insel verzaubern und halten Sie nach den Pfauen Ausschau, die der Insel den Namen geben.

**Strandbad Wannsee** · Wannseebadweg 25  
Tel.: 030 70713833 · [www.strandbadwannsee.de](http://www.strandbadwannsee.de)

**Schloss auf der Pfaueninsel**  
Nikolskoerweg · Tel.: 0331 9694-202 · [www.spsg.de](http://www.spsg.de)  
Öffnungszeiten: 1. April–31. Oktober 2009, Di–So 10–17 Uhr

**Haus der Wannsee-Konferenz** · Am Großen Wannsee 56–58  
Tel.: 030 8050010 · [www.ghwk.de](http://www.ghwk.de)

**Restaurant Seehaase** · Am Großen Wannsee 58–60  
Tel.: 030 80496474 · [www.restaurant-seehaase.de](http://www.restaurant-seehaase.de)

## Potsdam Medienstadt Babelsberg

In Potsdam-Babelsberg dreht sich fast alles um Film und Fernsehen. Hier hat der Rundfunk Berlin-Brandenburg seinen Sitz, ebenso das 1911 gegründete Filmstudio Babelsberg und die älteste und größte Filmhochschule Deutschlands – die Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam „Konrad Wolf“. Namensgebend für den Stadtteil ist der Babelsberg, der heute Teil der wunderschönen Parkanlage Babelsberg ist. Nehmen Sie sich Zeit für einen ausgedehnten Spaziergang und entdecken Sie den als englischen Landschaftsgarten angelegten Park am Havelufer. Seien Sie gespannt auf überraschende An- und Aussichten auf die Havelseen und gönnen Sie sich eine kulinarische Pause im „Kleinen Schloss“ des Parks, das 1841-1842 im damals modernen englischen Tudorstil errichtet wurde. Vom nahe gelegenen Flatowturm aus genießen Sie eine einzigartige Weitsicht auf den Park und die Havel.

**Tourismus Service Potsdam** · Brandenburger Straße 3  
Tel.: 0331 275580 · [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)

**Filmpark Babelsberg** · Eingang in der Großbeerenstraße  
Tel.: 0331 7212750 · [www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de)  
Öffnungszeiten: 7. April–31. Oktober 2009, täglich 10–18 Uhr

**Berliner S-Bahn-Museum** · Rudolf-Breitscheid-Straße 203  
im Unterwerk am S-Bahnhof Griebnitzsee · Tel.: 030 787055-11  
[www.s-bahn-museum.de](http://www.s-bahn-museum.de) · Öffnungszeiten: April–November, jeweils am zweiten Samstag und Sonntag des Monats 11–17 Uhr

**Schloss Babelsberg**  
Park Babelsberg · Tel.: 0331 9694-202 · [www.spsg.de](http://www.spsg.de)  
Öffnungszeiten: 1. April–31. Oktober 2009, Di–So 10–18 Uhr

## Michendorf

Zur Gemeinde Michendorf gehören die Ortsteile Fresdorf, Langerwisch, Michendorf, Stücken, Wildenbruch und Wilhelmshorst. Michendorf liegt inmitten eines ausgedehnten Waldgebietes, ca. zwölf Kilometer südlich von Potsdam. Der Bau einer Bahnverbindung nach Berlin am Ende des 19. Jahrhunderts trug wesentlich zur Entwicklung der Region bei. In den 1930er Jahren war Michendorf ein typisches Obstzüchterdorf. Davon zeugen noch heute die sieben Äpfel auf dem Wappen des Ortsteils. Sehenswert im Ortsteil Michendorf sind die Fachwerkkirche aus dem 18. Jahrhundert und das Heimatmuseum in der alten Mühle. Unweit des Dorfes befindet sich das Naturschutzgebiet „Lienewitz-Caputher Seen- und Feuchtgebietskette“.



In ca. 20 Minuten Fußweg erreichen Sie die Lienewitzseen, die zum Baden und zu ausgedehnten Spaziergängen einladen. Der Ortsteil Wildenbruch am Großen Seddiner See begrüßt Sie mit liebevoll sanierten Scheunen und Bauernhäusern. Sehenswert sind der historische Dorfkern und die Wehrkirche aus dem 13. Jahrhundert.

**Heimatmuseum „Mühle am Wolkenberg“** · Am Wolkenberg  
Ortsteil Michendorf · Tel.: 033205 62752 · Öffnungszeiten: Mai–November, jeden 2. Sonntag im Monat 14–16.30 Uhr

**Gasthof Zur Linde** · Kunersdorfer Straße 1, Ortsteil Wildenbruch  
Tel.: 033205 62379 · [www.linde-wildenbruch.de](http://www.linde-wildenbruch.de)

